



Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz vom 04.11.2025

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Vorlage: Beschlussart:

Aus dem Ausschuss wird im Sachstandsmitteilung zur Ausweisung des Schutzgebietes Fuhsewiesen in der nächsten Sitzung gebeten.

Weiterhin wird um Mitteilung gebeten, warum der Ausschuss nicht im Vorfeld über das neue Abfall- und Bewirtschaftungskonzept von A+B informiert wurde.

Dezernent Mews erklärt, dass nach seinem Kenntnisstand A+B auf die Fraktionen zugegangen sei und das Angebot einer Infoveranstaltung unterbreitet habe. Die Resonanz sei aber nicht besonders groß gewesen. Sofern Bedarf bestehe, könne in einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema berichtet werden.

Weiterhin wird der Wunsch geäußert, dass die Klimaschutzagentur bezugnehmend auf die gesetzten Tätigkeitsschwerpunkte einen Sachstandsbericht zur Umsetzung abgibt. Dabei soll insbesondere dargelegt werden, wie weit die Umsetzung fortgeschritten ist und welche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden bestehen.

Da sich herausgestellt hat, dass ein Anschluss an die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land nicht umsetzbar ist, fordert der Ausschuss die Verwaltung auf, bis zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die zwei bis drei Varianten aufzeigt, wie die Realisierung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Flächen und Gebäuden bis Ende 2026 erreicht und der Landkreis Energieerzeuger werden kann.

Weiterhin wird auf die Vorlage zum Thema Schottergärten verwiesen, welche für den Ausschuss für Bauen und Liegenschaften auf der Tagesordnung steht. Es wird darum gebeten auch in diesem Ausschuss in einer der nächsten Sitzung über den Umsetzungsstand zu informieren.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:00 Uhr.